



Rennbahngemeinde Hoppegarten

Art des Dokuments:	Thema:	Verantwortlich:	Status:	Datum:
Stellungnahme der Verwaltung	Auswertung Situation Bolzplatz am Fließ	Fachdienst Ordnungsangelegenheiten / Brandschutz	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nicht öffentlich	26.05.2025

Sehr geehrter Herr Klemm,

Sie haben am beim Vororttermin am Bolzplatz am Fließ in Birkenstein darum gebeten, dass sich der Fachdienst Ordnungsangelegenheiten zur Sicherheitslage und deren Verbesserung vor Ort positioniert.

Konkret stellten Sie dazu folgende Fragen:

1. *Wie können wir der Vermüllung im Landschaftsschutzgebiet hinter dem Bolzplatz in Birkenstein begegnen?*
2. *Wie können die Anwohner vor nächtlicher Belästigung geschützt werden?*
3. *Wie bewertet der Fachdienst Ordnungsangelegenheiten die Aufstellung des Basketballkorbes?*

Sachstand Verwaltung:

Bei dem gemeinsamen Vororttermin nahmen die Fachbereichsleiterin Frau Hinkel und der Fachdienstleiter Herr Wirsig teil. Dabei wurde die Situation vor Ort von den Bürgern und Gemeindevertretern geschildert und an Beispielen gezeigt.

Stellungnahme Ordnungsamt:

1. Der Vermüllung im Landschaftsschutzgebiet könnte mit dem Aufstellen von mehr Hinweisschildern seitens der UNB, der Errichtung eines Zaunes oder aktiveren Kontrollen durch die Mitarbeiter des Außendienstes des FD OA bzw. eines Sicherheitsdienstes außerhalb der Dienstzeiten begegnet werden. Entsprechende Kontaktaufnahme mit der UNB hat der FD OA bereits aufgenommen. Die Möglichkeit zur Errichtung eines Zaunes wird aktuell in Zusammenarbeit mit FB I und der UNB geprüft. Aus ordnungsrechtlicher Sicht ist ein Bau unbedenklich, da es sich bei der Fläche nicht um eine Versammlungsstätte im Sinne der Brandenburgischen Versammlungsstättenverordnung – BbgVStättV handelt und selbst bei einem Zaunbau genug Rettungswege offenbleiben. Es muss allerdings klar sein, dass die Zugänge zum Landschaftsschutzgebiet nicht vollumfänglich abgezäunt werden können und die Erreichbarkeit über die Zoche weiterhin bestehen bleibt. Der FD OA kann in den vorgesehenen Dienstzeiten und in vereinzelten Kontrollen am Wochenende versuchen den Verursachern empfindlich klar zu machen, dass die Vermüllung nicht ungeahndet bleibt. Gleichzeitig wäre die Beauftragung eines Sicherheitsdienstes sinnvoll, der auch außerhalb dieser Kontrollen Streifen fahren kann. Dies wurde von den Bürgern als deutlicher Wunsch an die Verwaltung herangetragen. Dem FD OA liegen aktuell Angebote für einen Zeitraum von Mai – Oktober vor, bei denen der Birkenplatz, der Bolzplatz und die Bahnhöfe im Gemeindegebiet an Freitag und Samstag außerhalb



Rennbahngemeinde Hoppegarten

der Dienstzeiten des FD OA bestreifen würden. Gleichzeitig enthält das Angebot eine Hotline und einen Interventionsdienst. Die Kosten würden sich ca. 20.000,00 € im Jahr betragen. Eine Kostenvergleichsrechnung wird intern noch gefertigt.

2. Die Anwohner könnten besser vor nächtlicher Belästigung durch Jugendliche geschützt werden, wenn es einen entsprechenden Kontrollmechanismus gäbe. Dazu könnte die Beauftragung eines durch die Gemeinde Hoppegarten beauftragten Sicherheitsdienstes zählen, da die Bürger durch die Einrichtung einer entsprechen Rufbereitschaft in die Lage versetzt wären, diesen schnell zu begegnen. Aus dem Austausch mit Sozialarbeitern des Projekts S5 geht auch hervor, dass mehr Angebote und Rückzugsorte an verschiedenen Stellen für Jugendliche eine Zersplitterung großer Gruppen bewirken können. Dies würde die Belästigung der Anwohner verringern und die Situation entspannen.
3. Grundsätzlich ist die Aufstellung eines Basketballkorbes als Angebot für Jugendliche zu begrüßen. Allerdings ist es wünschenswert diesen eher mehr in die Richtung der Tischtennisplatte zu versetzen, um einen gewissen Abstand zu anliegenden Häusern herzustellen. So kann es weniger zu einer Beeinträchtigung der Anwohner kommen.

Sven Siebert
Bürgermeister